

Haslach wird wieder zum Nabel der textilen Welt

HASLACH. Dass Sommersymposium Textile Kultur Haslach steht heuer von 16. bis 28. Juli unter dem Motto „kulturPflanzen“. Dabei werden Aspekte der historischen Leinenkultur aufgegriffen, die das Potenzial der Kulturpflanze zur Gestaltung von Gemeinschaft und Landschaft in den Mittelpunkt rücken.

Zwei Ausstellungen werden sich diesem Thema widmen: Einerseits wird die deutsche Textilkünstlerin Veronika Moos in ihrer Ausstellung „Von der blauen Blume“ im Haslacher Kirchturm eine künstlerische Spurensuche zur Kulturpflanze Lein zeigen, andererseits greift Joachim Eckl in der Aktion und Sonderausstellung Bleichzeit ein Element der



Bleichzeit in Haslach

Foto: Tomaschko



Der Webermarkt wird wieder scharenweise Besucher anlocken.

Foto: Kneidinger

traditionellen Textilveredelung auf.

Kurse & mehr

Am Eröffnungswochenende und zum Webermarkt werden außerdem die Ergebnisse des Universitätslehrgangs Shuttle für innovative Webkultur zu sehen sein, der bereits zum zweiten Mal im Textilen Zentrum Haslach in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz durchgeführt wurde.

Zentraler Bestandteil des Sommersymposiums wird wieder ein umfangreiches Kursprogramm sein. Insgesamt finden im Fabrikgebäude des Textilen Zentrums und in den renovierten Räumlichkeiten der Neuen Mit-

telschule wieder 22 Kurse statt, bei denen Textilexperten aus mehreren Ländern ihr Wissen weitergeben.

Natürlich darf im Rahmen des Symposiums auch der internationale Webermarkt am 22. und 23. Juli im Ortszentrum von Haslach nicht fehlen. Außerdem findet von 21. bis 23. Juli die Materialmesse Faserzone in Haslach statt. ■



PROGRAMM

Eröffnung: 16. Juli

Webermarkt: 22. + 23. Juli

Faserzone: 21.-23. Juli

Infos zu allen Programmpunkten und Öffnungszeiten der Ausstellungen; www.textile-kultur-haslach.at